

Kiel, 29. Februar 2012

Nr. 071/2012

Thomas Rother:

Schwarz-gelbes Sparkassengesetz – ein Irrweg!

Zur Entscheidung des Bundeskartellamtes, die Beteiligung der Haspa Finanzholding an der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg zu untersagen, erklärt der sparkassenpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Rother:

Wir haben es geahnt: Der Praxistest des schwarz-gelben Sparkassengesetzes ist nicht bestanden! Die Absicht von CDU und FDP, der Hamburger Sparkasse ein breiteres Tor zu öffnen zu den Sparkassen in Schleswig-Holstein, ist kartellrechtlich gescheitert. Die Koalition hat sich mit dem Gesetz, das insbesondere von der FDP bejubelt wurde, auf einen Irrweg begeben. Statt private Beteiligungen zu forcieren, hätte Schwarz-Gelb die Eigenkapitalausstattung der Institute innerhalb der Sparkassen-Familie stärken sollen – damit wäre sie besser gefahren. Fusionen öffentlich-rechtlich organisierter Sparkassen untereinander können helfen, wenn schwache Institute durch starke gestützt werden.

Das Urteil des Kartellamtes stärkt in jedem Fall den Wettbewerb in der Fläche.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de